



Sachbearbeitung BS- Bildung und Sport

Datum 10.05.2013

Geschäftszeichen BS-247-Se/hö

Beschlussorgan Schulbeirat

Sitzung am 04.07.2013 TOP

Behandlung öffentlich

GD 200/13

---

Betreff: Friedrich-List-Schule, Kaufmännische Schule  
Einrichtung eines Schulversuchs "Umweltmanagement" als Wahlfach am  
Wirtschaftsgymnasium

Anlagen:

**Antrag:**

Die Einrichtung eines Schulversuchs "Umweltmanagement" als Wahlfach am  
Wirtschaftsgymnasium zum Schuljahr 2013/14 zur Kenntnis zu nehmen.

Gerhard Semler

---

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 2,OB _____	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

---

Finanzielle Auswirkungen:	Deckung im Rahmen des Schulbudgets
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

---

### 1. Ausgangslage

Die Friedrich-List-Schule (Kaufmännische Schule) führt im laufenden Schuljahr 2012/13

1.966 Teilzeitschüler/-innen in 95 Klassen und

1.025 Vollzeitschüler/-innen in 39 Klassen,

davon 561 Schüler/-innen in 23 Klassen im 3-jährigen Wirtschaftsgymnasium

davon 42 Schüler/-innen in 2 Klassen im 6-jährigen Wirtschaftsgymnasium

Insgesamt besuchen rd. 74 % auswärtige Schüler/-innen die Friedrich-List-Schule.

### 2. Sachstand

Die Friedrich-List-Schule bietet ab dem Schuljahr 2013/14 am 3-jährigen Wirtschaftsgymnasium im Schulversuch ab Klasse 11 das 2-stündige Wahlfach „Betriebliches Umweltmanagement“ an.

Das Fach „Betriebliches Umweltmanagement“ ergänzt in besonderer Weise den Profilschwerpunkt Wirtschaft des Wirtschaftsgymnasiums in Fragestellungen der Ökologie.

Schwerpunktmäßig geht es um die betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Fragen des Umweltschutzes. Ausgehend von globalen Umweltproblemen soll ein Mehr an Umweltschutz nicht zu Lasten volks- wie betriebswirtschaftlicher Entwicklung gehen, sondern einen ökonomischen wie ökologischen Mehrwert schaffen. Die Schülerinnen und Schüler erwerben die Kompetenz, diese ökologischen Mehrwerte zu erkennen, insbesondere der betriebs- und volkswirtschaftliche Nutzen des Umweltschutzes für Unternehmen. Leitgedanke ist dabei das nachhaltige Wirtschaften von Unternehmen.

Die Schülerinnen und Schüler sollen in der Lage sein, fundierte ökologische und ökonomische Entscheidungen zu treffen und kritisch zu hinterfragen. Darüber hinaus werden grundlegende Kompetenzen im betrieblichen Umweltmanagement vermittelt. Die im Profilmfach Wirtschaft erworbenen Kenntnisse über betriebliche Abläufe werden um ökologische Aspekte erweitert.

Wesentliche Prinzipien des Fachs betriebliches Umweltmanagement sind Handlungsorientierung und exemplarisches Vorgehen. Die Schülerinnen und Schüler sollen zu Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und ganzheitlichem Denken geführt werden. Deshalb ist der Einsatz von handlungsorientierten Unterrichtsformen erforderlich, die globalen Zusammenhänge und aktuelle Entwicklungen nach den Vorgaben der UNESCO sind zu berücksichtigen.